

Deutsche Jugendfeuerwehr
Bundesjugendbüro
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin

Anreise

Veranstaltungsort

GLS Sprachenzentrum
Kastanienallee 82 | 10435 Berlin
tel: (030) 78 00 89 - 10 | fax: - 894
www.gls-sprachenzentrum.de

Anfahrt

- U 2 Eberswalder Straße
und 5 Minuten Fußweg oder
- U 8 Rosenthaler Platz
und 10 Minuten Fußweg
- oder Straßenbahn M1 + M12
bis Schwedter Straße



aktuelle
ÖPNV-Infos
unter
www.bvg.de

Kosten

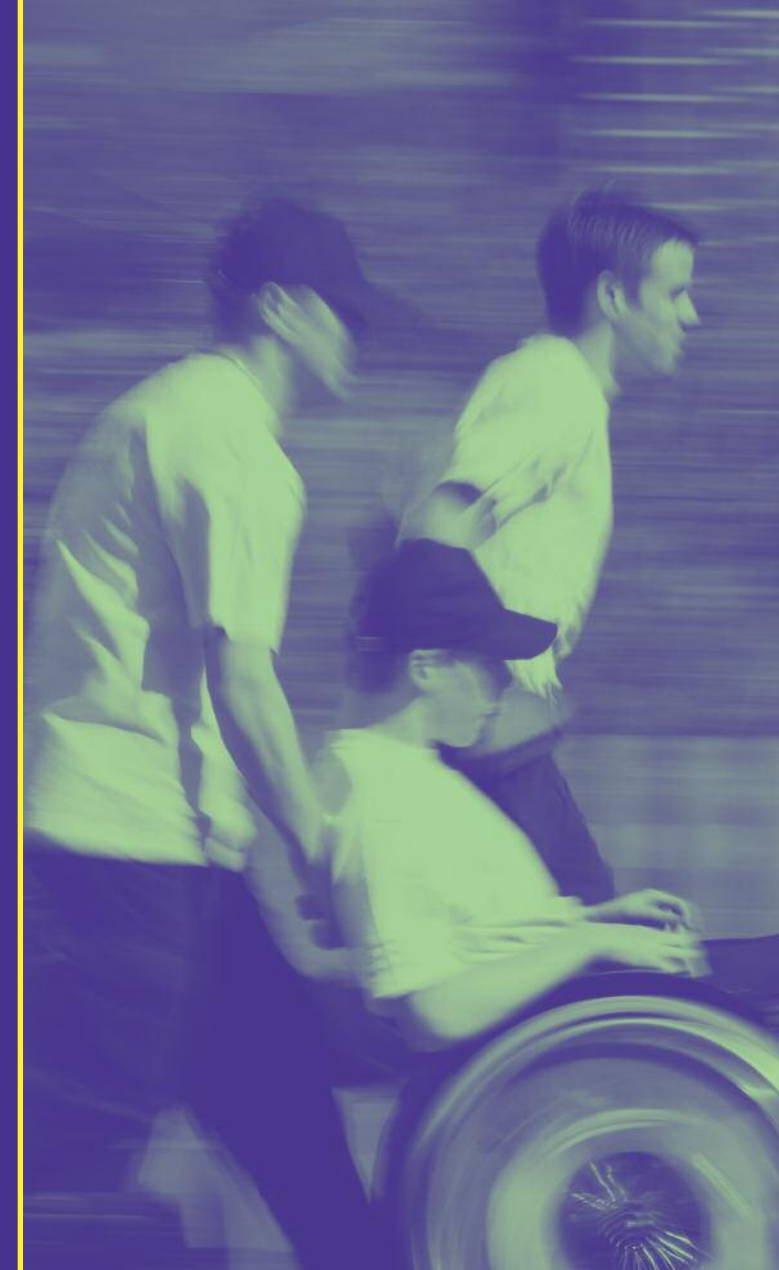
Die Teilnahmegebühr beträgt **35 Euro**
(incl. Kongressbeitrag und Verpflegung)

Unterkünfte

können über das GLS Sprachenzentrum
erfragt werden.

Rückmeldung bis: 15. Februar 2011

Gefördert von:



Fachkräftekongress

„Alle inklusive?“

Jugendfeuerwehr und Behinderung“

25. und 26. März 2011 in Berlin



Das Projekt

„Jugendarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung in der Deutschen Jugendfeuerwehr“ so lautet der Titel des jüngsten Projektes der Deutschen Jugendfeuerwehr, es wird für zwei Jahre von „Aktion Mensch“ gefördert. Mit dieser Initiative sollen sich die Jugendfeuerwehren für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen weiter öffnen und deren Teilhabe soll künftig selbstverständlich werden.

Der Ansatz

Zudem soll künftig ein Netzwerk von Verbänden und Institutionen entstehen, die den Inklusionsansatz verfolgen. Aufbauend auf dem Integrationsansatz kann so das Prinzip der Inklusion bekannter werden. Zudem wird das Netzwerk den Erfahrungsaustausch mit Experten/innen innerhalb und außerhalb des Verbandes erleichtern. Dabei soll nicht allein das ehrenamtliche Engagement FÜR, sondern vielmehr MIT Menschen mit Behinderung im Fokus stehen.

Der Kongress

Der Fachkongress „Alle inklusive? Jugendfeuerwehr und Behinderung“ ist wichtiger Baustein des Projektes. Hier können Teilnehmende Fragen stellen, Vorbehalte und Befürchtungen in Bezug auf Jugendliche mit Behinderungen artikulieren und abbauen sowie mit Experten/innen sprechen. Der Kongress soll die Plattform für Erfahrungs- und Meinungs austausch sein, erste Antworten geben und ein Forum darstellen, um Bedarfe bei den Jugendfeuerwehr im Umgang mit dem Thema Behinderung zu formulieren. Um direkt mit der Vernetzung vor Ort zu beginnen, werden Best Practice-Beispiele vorgestellt. Auch Vertretende aus anderen Organisationen nehmen teil, schließlich gilt es, die verbandsübergreifende Zusammenarbeit zu fördern, um gemeinsam die Idee der inklusiven Gesellschaft voranzubringen.

Programm

Freitag, 25. März 2011

- 17:00 Begrüßung
- 17:20 Input und Fachgespräch
Was ist eigentlich Inklusionspädagogik und was für Auswirkungen hätte dies auf die Jugendverbandsarbeit vor Ort?
- 18:30 Pause
- 18.45 Markt der Möglichkeiten
Fachexperten aus Theorie und Praxis, Feuerwehr und anderen Jugendverbänden stellen ihre Projekte, Ansätze und Angebote vor.
- 19:45 Abschlussrunde im Plenum
- 20:00 Abendessen

Samstag, 26. März 2011

- 09:00 Begrüßung
- 09:15 Workshops/Diskussionsrunden (Vier Durchgänge á 45 Minuten, nach der Hälfte 15 Minuten Pause)
- Chancen und Möglichkeiten der Jugendfeuerwehr in Bezug auf die Arbeit mit Jugendlichen mit Behinderung
 - Partner vor Ort – wen gibt es, wie spreche ich sie an, wie kann kooperiert werden?
 - Versicherungsschutz bei der Jugendarbeit mit Menschen mit Behinderung
 - Anforderungen an die Jugendfeuerwehren (und Verbände) zur erfolgreichen Realisierung integrativer/ inklusiver Jugendarbeit
- 12.30 Pause
- 12:45 Abschlussplenum
- 13:15 Mittagessen

Anmeldung

Bitte per Post, Fax (0 30 - 28 88 84 88 19) oder E-Mail (inklusion@jugendfeuerwehr.de) anmelden.

Teilnahmegebühr: 35 Euro (incl. Verpflegung)

Ich nehme teil:

Name:

Adresse:

Tel./E-Mail:

Institution:

Anmerkungen: (z. B. vegetarische Mahlzeiten, Gebärdensprachdolmetscher, oä.)

Am Samstag bleibe ich zum Mittagessen

Ja Nein

Der Kongress soll in erster Linie dafür da sein, dass konkrete Fragestellungen beantwortet werden können. Dafür wäre es schön, diese schon im Vorfeld zu sammeln. Deshalb bitten wir darum, eine Frage zu formulieren, die zum Thema „Jugendfeuerwehr und Behinderung“ besteht:

